

Newsletter

03.10.2019

Zentrumsgebäude Grobdiagnose und weiteres Vorgehen

Die Gemeindebauten im Zentrum von Eschen (Gemeindeverwaltung und Saal) gehen im Kern auf die 1960er Jahre zurück und wurden seither in diversen Umbau-, Anbau- und Umnutzungsprojekten immer wieder angepasst und verändert. Zuletzt wurden anfangs des Jahrtausends im Zusammenhang mit dem Tiefgaragen- und Dorfplatzneubau sowie dem Rückbau des alten Postgebäudes Anpassungen ausgeführt. Während aller An- und Umbauten blieb die Gebäudehülle und -substanz weitgehend unverändert.

Aufgrund der diversen Defizite der mittlerweile über 50-jährigen Bauten hat die Gemeinde eine Grobdiagnose und Zustandserfassung der Bauten erstellen lassen. Diese gibt detailliert Aufschluss über den Zustand der Liegenschaften. Der Verwaltungs- und Zwischentrakt entsprechen zwar nicht mehr den heutigen Anforderungen, aber mit diversen Massnahmen, wie dem Auswechseln der Fenster, dem Dämmen einiger Bauteile, dem Erneuern des Daches, dem Anpassen an den Erdbebensicherheitsstandard etc. könnte das Gebäude in der jetzigen Form weitergenutzt werden. Der Saaltrakt hingegen entspricht weder hinsichtlich Nutzungsanforderungen, Erdbebensicherheit, noch hinsichtlich der technischen Installationen oder der Wärmedämmung dem erforderlichen Stand der Technik. Eine Anpassung an die heutigen Normen wäre im Bereich des Saals nur mit enormem Aufwand möglich.

Nachdem nun die erforderliche Zustandsanalyse vorliegt, soll eine Projektgruppe auf dieser Basis mögliche Lösungsansätze ausarbeiten. Seitens Gemeinderat werden der Vorsteher sowie zwei weitere Gemeinderäte in der Arbeitsgruppe Einsitz nehmen. Zudem soll die Arbeitsgruppe um zwei Verwaltungsmitarbeitende ergänzt werden. Die Arbeitsgruppe soll möglichst schlank ausgestaltet sein und weitere Anspruchsgruppen jeweils situativ und thematisch beziehen. Die Arbeitsgruppe soll dem Gemeinderat bis zum Herbst 2020 mögliche Lösungsansätze vorlegen.

Um der Bevölkerung gegenüber grösstmögliche Transparenz über den Zustand der Bauten zu verschaffen, wird der detaillierte Bericht über die Grobdiagnose auf der Gemeindefree website (Downloadbereich / Allgemeine Informationen) aufgeschaltet.

Platzgestaltung beim "Sigmundsbrunnen"

Die Arbeiten der zweiten Bauetappe St. Martins-Ring schreiten gut voran und der Fernwärmeverbund zwischen Gemeindehaus und der Primarschule Eschen ist kurz vor dem Abschluss, sodass anfangs Oktober mit der dritten Bauetappe beim Knoten Haldengasse – Alemannenstrasse - St. Martins-Ring begonnen werden kann. Im Zuge der Planungen für diese Etappe rund um den "Sigmundsbrunnen" wurde aufgrund der knappen Platzverhältnisse seitens der Hauseigentümerschaft das Angebot unterbreitet, eine Teilfläche der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Eine grosszügigere Nutzung des Raums um den Brunnen bringt verschiedene Vorteile. Zum einen können die Fussgänger, darunter vor allem viele Schüler, besser und sicherer in die Simsgasse und zur Primarschule gelangen. Zum anderen bekommt der Ort einen öffentlichen Raum mit Sitzmöglichkeiten und offenem Blick ins Zentrum. Der Platz wird für die Bevölkerung und Schüler einen klaren Mehrwert schaffen. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, die dritte Bauetappe um diesen öffentlichen Platz rund um den "Sigmundsbrunnen" zu erweitern.

Neuausschreibungen Versicherungen

Die Gemeinde hat letztmals im 2016 die diversen Versicherungspolice neu vergeben. Die erzielte Kostenreduktion belief sich damals auf rund CHF 30'000.00 pro Jahr. Im Sommer 2019 wurden nun erneut sämtliche Police neu ausgeschrieben und es kann basierend auf den eingegangenen Offerten eine weitere Kostenreduktion von rund CHF 15'000.00 pro Jahr erzielt werden – dies bei teilweise verbesserten Versicherungsleistungen. Zudem hat der Gemeinderat beschlossen, dass die nächste Ausschreibung wiederum in drei Jahren erfolgen soll.

Projektwettbewerb Begegnungszentrum Nendeln "Clunia"

Die Wettbewerbsjury betreffend das Begegnungszentrum "Clunia" in Nendeln hat am 16. und 18. September getagt und dabei die 16 eingegangenen Projekte eingehend besprochen. Dabei konnte insgesamt eine hohe Projektqualität festgestellt werden. Trotz der in Teilbereichen bereits beachtlichen Qualität hat aber keiner der Beiträge die Kriterien "ortsbauliche und architektonische Qualitäten", "Organisation und funktionale Verknüpfung" sowie "Wirtschaftlichkeit/Kosten" in genügender Weise erfüllt. Dem Preisgericht war es daher nicht möglich, bereits in dieser ersten Runde ein Siegerprojekt zur Weiterbearbeitung zu empfehlen.

Das Preisgericht hat aus diesem Grund einstimmig beschlossen, drei Projekte für eine zweite Wettbewerbsphase (sogenannte Bereinigungsstufe) zu selektionieren. In dieser Phase haben die betreffenden drei Architekturbüros nochmals die Möglichkeit, basierend auf den Fragen und Feststellungen der Wettbewerbsjury ihre Projekte während der nächsten Monate weiterzuentwickeln respektive zu bereinigen. Auch in dieser Projektphase wird die Anonymität der Projektentwickler sichergestellt sein. Am Zeitplan gemäss Wettbewerbsprogramm wird sich trotz der Bereinigungsrunde nichts ändern. Es gilt weiterhin folgender Terminrahmen: 2020 Planungsbeginn, 2021 Baubeginn, ca. 2023 Inbetriebnahme. Die Jurierung eines Siegerprojektes wird voraussichtlich im März 2020 stattfinden.

Sanierung Sportpark

Bei den Aussenanlagen des Sportparks Eschen-Mauren haben sich in den vergangenen Jahren aufgrund des schwierigen Untergrundes massive Schäden durch Setzungen ergeben. Im Wesentlichen sind die Leichtathletikanlage, das Kunstrasenspielfeld, die Finnenbahn, eine Teilfläche des Hauptspielfeldes und die Beleuchtung des Haupt- und Kunstrasenspielfeldes zu sanieren respektive zu erneuern.

Die voraussichtlichen Kosten für diese Arbeiten betragen gemäss Kostenvoranschlag rund CHF 3.740 Mio. Diese werden je hälftig von der Gemeinde Eschen-Nendeln sowie von der Gemeinde Mauren getragen. Dabei wird als erste Massnahme im 2020 die Beleuchtung erneuert. Anschliessend werden von 2022 bis Anfang 2023 der Kunstrasenplatz sowie die Leichtathletikanlage erneuert. Gleichzeitig erfolgt auch die Verlegung der Finnenbahn. Die Sanierung eines Teilbereichs des Hauptspielfeldes soll im 2025 durchgeführt werden.

Gottesdienst neu im Gemeindekanal

Seit Kurzem werden die Heilige Sonntagsmesse und Heilige Messen an hohen Feiertagen aus der Pfarrkirche in Eschen im Gemeindekanal live übertragen. Dies erlaubt es unter anderem auch älteren Mitmenschen, von zuhause aus den Gottesdienst mitzuerfolgen. Unter der Orgel der Pfarrkirche wurde eine feste Kamera mit beweglicher Optik und dynamischem Zoom installiert. Die Bedienung der Kamera erfolgt über ein iPad via WLAN. Es lassen sich mehrere vordefinierte Einstellungen hinterlegen, damit kein Filmteam notwendig ist, sondern der Mesmer auf Knopfdruck die jeweils benötigte Kameraeinstellung aktivieren kann. Die dazu notwendige Technik (WLAN-Router, etc.) wurde in der Sakristei montiert, da dort bereits die Anlagen für die Kirchenbeschallung sind. Von dort wird auch der Ton abgenommen, damit der Pfarrer im Gemeindekanal hörbar ist. Gleichzeitig wurde auch ein "Ambiance-Mikrophone" installiert. Damit wird die Kirchenakustik aufgenommen (Orgel, Chor, Gesang, etc.) und mit dem Ton des Pfarrers bzw. Lesers gemischt, damit am TV ein ähnlicher Eindruck entsteht, wie in der Kirche selbst.

Terminhinweis: Unterländer Jahrmarkt

Vom 11. bis 13. Oktober findet der Unterländer Jahrmarkt im Eschner Zentrum statt. Während am Freitag ab 19:30 Uhr der USV Eschen-Mauren im Festzelt auf dem Bretschaplatz ein "Oktoberfest" durchführt, beginnt am Samstag, 12. Oktober, ab 09:00 Uhr der Jahrmarkt- und Bremimarktbetrieb. Ab 10:00 Uhr startet zudem der Festbetrieb im Zelt samt vielfältiger musikalischer Umrahmung. Am Sonntag findet um 10:00 Uhr der Erntedankgottesdienst mit anschliessendem Frühschoppen mit der Harmoniemusik Eschen statt.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag / Dienstag / Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.45 bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung möglich.

Gemeindeverwaltung Eschen-Nendeln, St. Martins-Ring 2, 9492 Eschen, Liechtenstein
+423 377 50 10 newsletter@eschen.li www.eschen.li